

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stefan Wenzel (GRÜNE)

Wiederholter Kapitalbedarf bei der NORD/LB: Wo liegen die Ursachen? Wer hat von der letzten Rettung der Bank durch Sparkassen und Länder profitiert?

Anfrage des Abgeordneten Stefan Wenzel (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 15.01.2020

Das Fernsehmagazin „Buten un Binnen“ aus Bremen berichtete am 16.12.2019 wie folgt zu den Schiffskrediten der NORD/LB: „Beluga, die Bremer Reederei, kaufte in China ein Schiff nach dem anderen. Als Beluga Insolvenz anmeldete, hatte sie große Schiffs-Kredite nicht zurückbezahlt. Buten un binnen liegt ein internes Papier vor, aus dem das hervorgeht. 392 Millionen Euro schuldete Beluga der Bremer Landesbank aus Schiffskrediten zum Zeitpunkt ihrer Insolvenz, 263 Millionen Euro der Norddeutschen Landesbank. Macht 655 Millionen Euro.“

Weiter hieß es: „Deutsche Reeder und ihre Finanziere, darunter die Bremer Landesbank (BLB), legten in den Boomjahren der Schifffahrt bis zum Jahr 2008 viele neue Schiffsfonds auf und bauten neue Schiffe. Die Risiken lagen im Wesentlichen bei Fondsanlegern und den kreditgebenden Banken. Dies führte dazu, dass Reedereien trotz bereits rückläufiger Charraten weiter Schiffe bauten. Seit der Finanzkrise 2009 kam es so zu einem Zusammenspiel aus Überkapazitäten am Markt und einem Abschwung des Welthandels. Zu viele Schiffe für zu wenige Container ließen die Fracht- und Charraten verfallen. Immer mehr Reedereien konnten Zins und Tilgung für ihre kreditfinanzierten Schiffe nicht mehr aufbringen. Schiffsbanken und Anleger verloren Milliarden. Zahlreiche Schiffe wurden stillgelegt, verschrottet oder zu vergleichsweise niedrigen Preisen ins Ausland verkauft. Die deutsche Handelsflotte sank von 3 784 Schiffen im Jahr 2011 auf 2 359 Schiffe im November 2018. Landesbanken wie die mittlerweile privatisierte HSH Nordbank (Hamburg, Schleswig-Holstein), die NORD/LB (Niedersachsen, Sachsen-Anhalt) und die einstige BLB (Bremen) wurden aufgrund ihrer milliardenschweren Schiffskreditportfolios zu Sanierungsfällen“.

Der Geschäftsführer von Beluga Shipping wurde wegen Kreditbetrugs in 18 Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit unrichtiger Darstellung der Verhältnisse im Jahresabschluss und im Konzernabschluss einer Kapitalgesellschaft, sowie wegen Untreue in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von drei Jahren und sechs Monaten verurteilt ist. Die Revision gegen das Urteil des Landgerichts Bremen vom 15.03.2018 wurde vom Bundesgerichtshof am 14.11.2019 verworfen. Die Beluga Shipping wurde 1995 gegründet.

1. Welche Schiffe, Immobilien und sonstigen Projekte haben die NORD/LB und die BLB für die Beluga Shipping und deren Tochtergesellschaften und Chartergesellschaften finanziert?
2. In welchen Jahren wurden diese Kredite jeweils vergeben?
3. Welche Sicherheiten haben NORD/LB und BLB für diese Kredite in die Bücher genommen?
4. In welcher Höhe haben NORD/LB und BLB Sicherheiten für diese Kredite in die Bücher genommen?
5. Wann haben NORD/LB und BLB weitere Kreditvergaben gestoppt?
6. Wie hoch war die Wertberichtigung von NORD/LB und BLB nach der Insolvenz der Firma?
7. In welcher Höhe mussten Forderungen bislang insgesamt abgeschrieben werden?
8. Welche Schiffe oder Immobilien oder Firmen wurden nach der Insolvenz von NORD/LB oder BLB temporär übernommen?
9. Welche Schiffe oder Immobilien oder Firmen der Beluga Shipping sind heute noch im Besitz der NORD/LB?

10. In welcher Höhe haben die Beluga Shipping oder eine ihrer Tochtergesellschaften oder andere Unternehmen im Besitz des ehemaligen Geschäftsführers öffentliche Fördermittel erhalten (bitte EU-, Bundes-, Landes- oder kommunale Förderung getrennt auflühren)?
11. Für welche Projekte haben die Beluga Shipping oder eine ihrer Tochtergesellschaften oder andere Unternehmen im Besitz des ehemaligen Geschäftsführers öffentliche Fördermittel erhalten?
12. Haben Beluga Shipping oder eine ihrer Tochtergesellschaften oder andere Unternehmen im Besitz des ehemaligen Geschäftsführers Bürgschaften oder Garantien des Landes erhalten?
13. In welcher Höhe wurden der Bankenaufsicht in den Jahren seit 2003 jeweils Millionenkredite der Beluga Shipping nach § 14 des Kreditwesengesetzes durch NORD/LB und BLB gemeldet?
14. In welcher Höhe wurden der Bankenaufsicht in den Jahren seit 2003 jeweils Millionenkredite der Beluga Shipping nach § 14 des Kreditwesengesetzes durch weitere Banken gemeldet?

(Verteilt am 21.01.2020)